

Presseinformation

24. August 2021

Fahrbahn- und Mauersanierung im Bereich „Hinterleiten“ in Lunz am See

Insgesamt 160.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit auf der Landestraße L 6174 im Bereich „Hinterleiten“ im Gemeindegebiet von Lunz am See (Bezirk Scheibbs) wird durch Mauersanierungen und einer anschließenden Fahrbahnerneuerung wesentlich erhöht. Die Mauersanierungen sowie auch die Ufersicherung umfassen rund 270 Meter, wobei die baufälligen Abschnitte durch Winkelstützmauern und Wurfsteinschichtungen ersetzt werden. Allfällige lokale Schäden werden neu verputzt oder es wird eine Betonsanierung durchgeführt. Die Entwässerungseinrichtungen werden ebenfalls neu hergestellt. Insgesamt werden in diesem Jahr etwa 150 Meter Mauern saniert und rund 1,2 Kilometer Fahrbahn erneuert. Die Sanierung des letzten Teilabschnitts der Fahrbahn mit einer Länge von 800 Metern erfolgt in den nächsten Jahren.

Die Sanierungsarbeiten werden von der Straßenmeisterei Gaming in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region ausgeführt. Die Arbeiten haben im Mai begonnen und werden bis Ende Oktober andauern. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnsanierung betragen rund 370.000 Euro und für die Mauersanierungen rund 160.000 Euro, welche zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit werden im NÖ Straßendienst bestehende Bauwerke einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Neben Lawinverbauungen, Brückenobjekten und dgl. werden auch sämtliche Stützmauern entlang der Landesstraßen kontrolliert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at